

Zeitschrift: Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 44 (1952)
Heft: 5-7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband

wird seine diesjährige Hauptversammlung am Freitag, 20. Juni 1952, im Engadin abhalten und am Samstag, 21. Juni, nach einem Abstecher nach Maloja auf der Rückfahrt über den Julierpaß und durch das Oberhalbstein auf Einladung der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich die Bauarbeiten für das Juliakraftwerk Marmorera mit dem in einem interessanten Baustadium stehenden großen Staudamm Castiletto besichtigen. Seit seinem mehr als 40jährigen Bestehen tagt der Verband erstmals in Graubünden. Dies und der Umstand, daß im größten Kanton unseres Heimatlandes noch der stark überwiegende Teil seiner reichen Wasserkräfte auf einen dem ganzen Lande nutzbringenden Ausbau harret, haben die Redaktion bewogen, die verschiedenen wasser- und energiewirtschaftlichen Probleme Bündens einer besonders eingehenden Würdigung zu unterziehen.

G. A. Töndury.

Inhalts-Verzeichnis	Seite
Farbenbeilage als Engadiner Willkommensgruß	
Die bündnerische Wasserkraftnutzung. Von dipl. Ing. G. A. Töndury, Baden, Geschäftsführer des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes	83
Die Wasserkraftanlagen der Stadt Zürich im Kanton Graubünden. Von Oberingenieur H. Bertschi, Zürich, Vorsteher des Büros für Wasserkraftanlagen der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich	100
Das Juliakraftwerk Marmorera	
I. Beschreibung der Anlagen. Von Obering. W. Zingg, Tiefencastel, örtl. Bauleiter	104
II. Zur Geologie des Juliakraftwerks Marmorera-Tinzen. Von Prof. Dr. R. Staub, ETH, Zürich, und E. Weber, Geologe, Maienfeld	121
III. Der Bau des Staudammes Castiletto. Von dipl. Ing. M. Oswald, Obering. der Unternehmung Schafir & Mugglin AG, Zürich	124
Verwendung der elektrischen Energie im Kanton Graubünden. Von dipl. Ing. A. Bühler, Chur	128
Gletscherbewegungen der letzten 50 Jahre im Kanton Graubünden. Von Dr. Th. Zingg, Davos, vom Schnee- und Lawinen-Forschungsinstitut Weißfluhjoch/Davos	132
Probleme der Wildbachverbauung im Kanton Graubünden. Von A. Schmid, Maienfeld, Oberingenieur des Kantons Graubünden	136
Das Holz in der bündnerischen Wirtschaft als Rohstoff und Faktor der Energieversorgung. Von H. Jenny, Chur, Forstinspektor des Kantons Graubünden	140
Areguard il lej da Segl — Um den Silsersee. Von a. Reg.-Rat Dr. R. Ganzoni, Schlarigna, Präsident der «Comünanza pro Lej da Segl»	143
Die Wasserkraftnutzung Inn-Spöl und der Schweizerische Nationalpark. Von Arch. J. U. Könz, Guarda, Mitglied der Natur- und Heimatschutzkommission des Kantons Graubünden und Vorstandsmitglied der Sektion Engadin der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz	145
Rechtsfragen an Spöl und Inn. Von Dr. iur. Richard Liver, Chur, Wasserrechtsberater des Kantons Graubünden	147
Mitteilungen	
Rheinverband, Bericht über die Tätigkeit 1950/51;	150
Protokoll der Hauptversammlung vom 11. Januar 1952	152
Gründung der Innkraftwerke AG, Scuol/Schuls	152
Gründung der Kraftwerke Zervreila AG, Vals	152

SCHWEIZERISCHER WASSERWIRTSCHAFTSVERBAND

Programm der

41. ordentlichen Hauptversammlung

vom 20. Juni 1952 in Samédan/Engadin mit

Besichtigung der Bauarbeiten für das Julia-Kraftwerk Marmorera und in Betrieb stehender Kraftwerkenanlagen der Stadt Zürich

am 21. Juni 1952

(Damen sind herzlich eingeladen)

Freitag, 20. Juni 1952

14.38 Uhr: Ankunft des Schnellzugs von Chur in Samédan. Möglichkeit der Besichtigung des bekannten alten Patrizierhauses «Chesa Planta».

16.30 Uhr: **Hauptversammlung**
im Gemeindesaal Samédan.

Traktanden:

1. Protokoll der 40. ordentlichen Hauptversammlung vom 30. Mai 1951 im Hotel Bad Schinznach
2. Jahresbericht 1951
3. Rechnung 1951, Bericht der Kontrollstelle
4. Budget 1952
5. Maßnahmen zur Erhöhung der Einnahmen
6. Ergänzungswahlen in den Ausschuss (Amtsperiode HV 1951—1954)
7. Ergänzungswahlen in den Vorstand (Amtsperiode HV 1951—1954)
8. Wahl der Kontrollstelle für 1952
9. Zeit und Ort der Hauptversammlung 1953
10. Verschiedenes und Umfrage

17.45 Uhr: Im Gemeindesaal Samédan:
Lichtbildervortrag von Ing. W. Zingg, Tiefencastel. *Orientierung über die Kraftwerkbauten des Juliawerks Marmorera der Stadt Zürich.*

19.15 Uhr: *Gemeinsames Nachtessen im Hotel Bernina.*
Anschließend: Vorführung eines Farbfilms von Photograph A. Pedrett, St. Moritz, über die Tier- und Blumenwelt des Engadins, eingearahmt von romanischen Liedern, dargeboten durch den «Cor Mixt Samédan».

Übernachten wahlweise in den Hotels Bernina und Des Alpes.

Zürich, im Juni 1952

Samstag, 21. Juni 1952

07.30 Uhr: Abfahrt in Autocars und Privatautos nach Maloja.

08.15 Uhr: Ankunft beim Hotel Maloja-Kulm, im Freien Kurzreferat von Prof. Dr. R. Staub, ETH, über Geologisches zur Wasserscheide am Malojapaß.

08.45 Uhr: Abfahrt von Maloja über Silvaplana-Julierpaß ins Oberhalbstein zur **Besichtigung der Bauarbeiten für das Juliawerk Marmorera und in Betrieb stehender Kraftwerkenanlagen der Stadt Zürich.**

10.15 Uhr: Staubecken Marmorera und Sperrstelle Castiletto.

13.15 Uhr: Mittagessen in der Kantine der Bauunternehmung Staudamm Castiletto, von den Industrielichen Betrieben der Stadt Zürich und der Gemeinschaftsunternehmung «Staudamm Castiletto» (Schafir und Mugglin AG und Bleß & Co.) den Teilnehmern offeriert.

15.30 Uhr: Weiterfahrt nach Rona-Tinizong. Besichtigung der Zentrale Tinzen.

16.15 Uhr: Weiterfahrt nach Savognin-Burvagn-Tiefencastel.

16.45 Uhr: Besichtigung der Zentrale des Juliawerkes Tiefencastel oder Besuch der alten Kirche Münstail, nahe der Zentrale.

17.53 Uhr: Abfahrt des Schnellzugs nach Chur.

18.00 Uhr: Rückfahrt der Cars nach Samédan über Julier- oder Albulapaß.

Der Vorstand des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes